

Erledigt

Für was sind diese .aml Dateien?

Beitrag von „griven“ vom 1. August 2017, 21:40

Wie es [@al6042](#) schon gesagt hat das auslagern einzelner Funktionen in sogenannte Secondary System Description Tables (ssdt) eine Möglichkeit Änderungen an der DSDT vorzunehmen. Alles was über solche Secondary System Description Tables erreicht wird kann man kompakt auch direkt in der DSDT erreichen. Die Vorgehensweise mit den SSDT bietet den Vorteil das man diese in einem gewissen Maße generalisieren kann und somit leichter verteilen kann als einen DSDT Patch oder gar eine komplette DSDT die dann auf das jeweilige Zielsystem abgestimmt ist. Wenn man die Patches direkt in die DSDT einbauen möchte muss man diese oftmals zunächst von Fehlern befreien da sich der Compiler andernfalls weigert die DSDT in ein Maschinen lesbares Format zu übersetzen das Prozedere kostet Zeit und teilweise auch Nerven. Die SSDT Tabellen ergänzen oder ersetzen Teile der DSDT so das es auf die Weise möglich wird Patches zu verteilen ohne dabei die DSDT selbst anfassen zu müssen. Ob das immer der sauberste oder beste Weg ist sei dahin gestellt.